

Allegro Vivo

7. August – 20. September 2020

„Finale Furioso“

Ein leidenschaftlicher Musiksommer geht zu Ende

Motiviert von der positiven Publikumsresonanz, den herausragenden Konzerten der Artists in Residence, der Academia Allegro Vivo, zahlreicher Künstlerkolleginnen und Talenten der Allegro Vivo Sommerakademie freut sich das Festivalorchester Academia Allegro Vivo unter der künstlerischen Leitung von Vahid Khadem-Missagh noch einmal das Konzertpublikum in leidenschaftliche Stimmung zu versetzen. Stift Göttweig, Schloss Weitra und Stift Altenburg werden von 18. bis 20. September Konzertbühne für den krönenden Abschluss des Festivals.

Die Leidenschaft, die 2020 das Festival Allegro Vivo mit seinem Motto „molto appassionato“ geprägt hat, begegnet uns am Abschlusswochenende in ganz unterschiedlichen Formen. Franz Schubert komponierte sein Lied „Der Tod und das Mädchen“ nach einem Gedicht von Matthias Claudius und griff dabei auf ein jahrhundertealtes Sujet zurück. Einige Jahre später verwendete er in seinem Streichquartett d-Moll die Einleitung des Lieds nochmals und entwickelte daraus im zweiten Satz eine Reihe kunstvoller Variationen. In der Fassung für Streichorchester von Gustav Mahler erklingt das romantische Werk zum Abschluss des Festivals. Eröffnet wird der Abend aber mit einem virtuoson Höhenflug der besonderen Art. Vahid Khadem-Missagh, Festivalleiter, Dirigent und Solist der Academia Allegro Vivo nimmt uns mit auf eine Reise durch die Gefühle: „Tzigane“ von Maurice Ravel schildert in virtuoson Farben das Zigeunerleben – es lebe die Leidenschaft!

Ö1 überträgt das Abschlusskonzert in Stift Altenburg am Dienstag, 6. Oktober 2020 um 14.05 Uhr.

Allegro Vivo

3580 Horn, Wiener Straße 2

t (02982) 43 19

e office@allegro-vivo.at

www.allegro-vivo.at